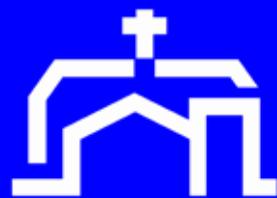
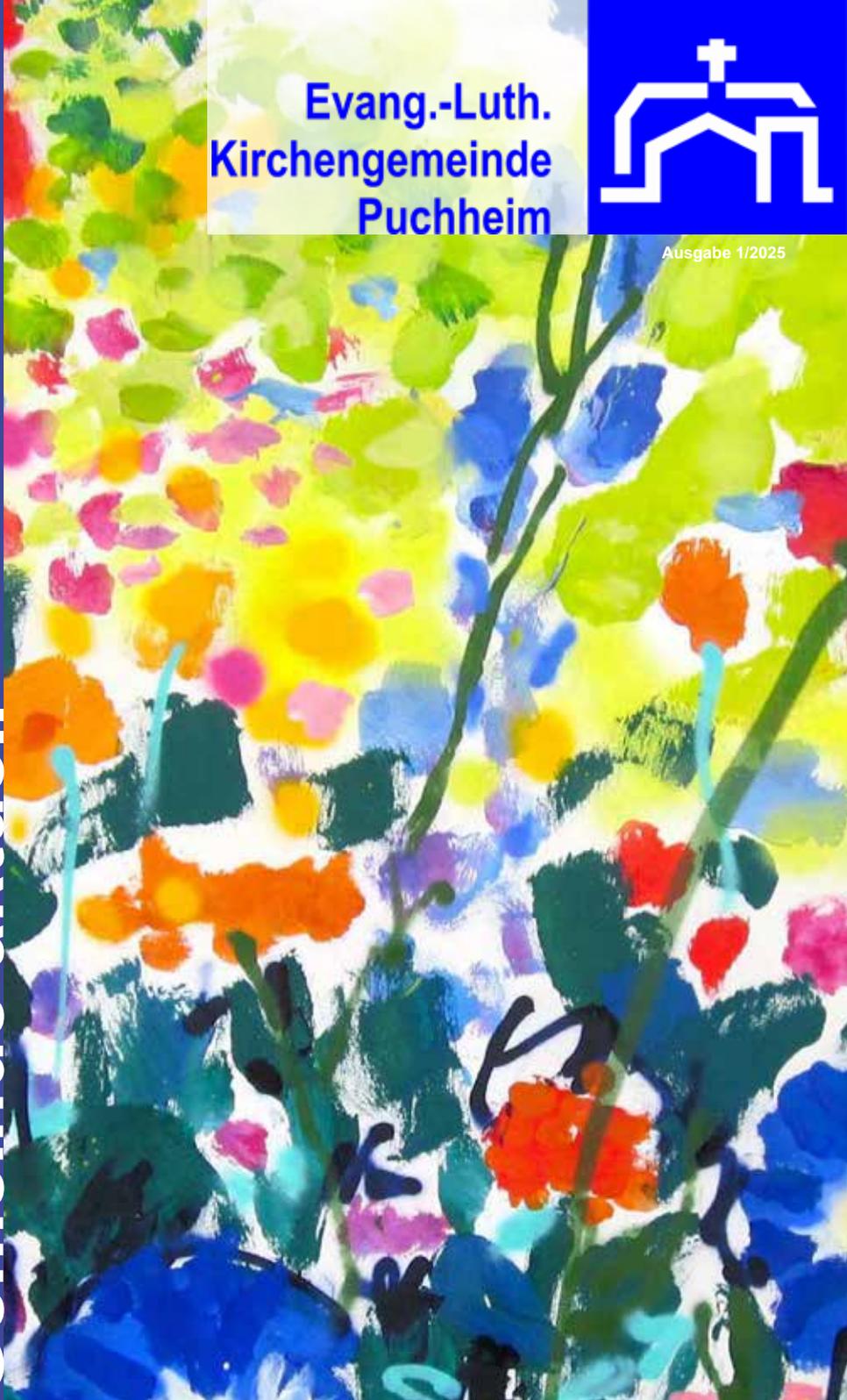


Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Puchheim



Ausgabe 1/2025

Gemeinde aktuell



Auf ein Wort	2
Rückblick Adventsmarkt	4
Rückblick Krippenspiel	6
Rückblick Konzert Rise 'n' Sing	8
Ökum. Alltagsexerzizien	9
Tischabendmahl	10
Gottesdienste rund um Ostern	11
Gottesdienste	12
Taufest	14
Aufatmen	15
Einfach Heiraten	16
Wo die Kleinen wie die Großen trödeln	18
Kinderseite	19
Unser Konfirmanden	20
Gemeindefest	21
Freud und Leid	22
Wir sind für Sie da	23

AUF EIN WORT

MONATSSPRUCH MAI 2025

Zu dir rufe ich, Herr, denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir, denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-21

Während ich über dem aktuellen geistlichen Wort für diesen Gemeindebrief brüte, liegen die Briefwahlunterlagen auf meinem Tisch daneben. Es bewegt mich: Wie wird das werden in Deutschland?

Was ist geworden aus einem Staat, der auf der Basis christlicher Werte für eine sachlich argumentative Meinungsfreiheit, ein humanes Sozialsystem, Innovativität und Perfektion in Industrie und Wissenschaft, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und hohe Einsatzbereitschaft stand? Vor Jahren gab es im Partei-spektrum klare Alternativen und sachliches Ringen um den Weg zum Wohl des Staates.

Heute stehe ich zumindest da und weiß nicht, welcher Partei, welcher Person ich die Last der öffentlichen Verantwortung für Deutschland guten Gewissens

auf die Schultern legen möchte. Dem einst in Vielem vorbildlichen Staat des Wirtschaftswunders nachzutruern, hilft nicht. Egal, wer den „Karren aus dem Dreck ziehen“ soll, es bleibt undurchsichtig, wo der Hebel anzusetzen ist. Die Angst beschleicht mich, dass irgendwann der schon Jahre prognostizierte Knall kommen wird. Die Tendenz scheint schon deutlich spürbar.

Die Monatssprüche aus der Bibel rücken unser Leben in Gottes Licht: „Du tust mir kund den Weg zum Leben“. Wie geht das, Hinhören auf Gottes Herz, das wird im „Aufatmen“-Abendgottesdienst im Februar das Thema sein.

April: Gott reden lassen, wofür brennt mein Herz, unabhängig von dem zunehmenden Meinungsdruck und der Cancel-Culture in unserem Land?

Mai: Hinsehen, nichts beschönigen. Das saftige Gras ist gefressen, die fetten Jahre sind vorbei. Aufgeben, versinken im „damals war alles besser“? Die helfen nur kurzzeitig der sich entladenden Seele, aber eigentlich helfen sie niemandem. Zu dir rufe ich, schreibt Joel. Wer sonst findet einen heilsamen Weg heraus?



Aufatmen am 23. Februar

Wer sonst kann das Ruder noch herumreißen? Zu dir rufe ich, Gott! Das ist Gott, Jahwe, der einen Weg durch das Rote Meer bahnte. Der sein Dabeisein zusagte dem Volk, das sich auf seine Gebote verpflichtete.

Das ist in Jesus Christus die ausgestreckte Hand dieses Gottes hin zu den Völkern, das ist der Gott, auf den unser Grundgesetz sich verpflichtet hat in der Präambel. Sicher, das ist nur wenigen Deutschen noch im Bewusstsein. Und angesichts der zunehmenden Säkularisierung mutet es an wie ein Dinosaurier, ein antikes Relikt.

Letzten Samstag waren wir mit unserem Enkelkind in „Urmel aus dem Eis“. Warum nicht? Warum nicht als Christen „ausbrüten“, was unsere Verfassung bis

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Pfr. Axel Schmidt
Allinger Straße 24
82178 Puchheim
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Gesamtauflage: 2500

heute als antifaschistische Besonderheit bereithält?

Haben wir verlernt, uns an diesen Gott zu wenden, uns von diesem Gott die heilsamen Wege zeigen zu lassen und ihm zu vertrauen im Blick auf unsere Fehler, Nöte und unsere Zukunft? Er hat versprochen, mit uns zu sein, wenn wir nur mit ihm sind. Als Christen tragen wir Verantwortung und hoffentlich auch die Verantwortlichen, wer auch immer es sei, vor Gott, in sein Licht.

Unser Land braucht dieses Licht. Ich möchte mit einem Gebet koreanischer Christen schließen und unser Land so-

wie die Kriegsherde dieser Zeit darin eingeschlossen wissen:

„Gott, inmitten der Ungerechtigkeit und Spaltung der Welt warten alle Geschöpfe seufzend auf die Erlösung und die Auferstehung. Wir glauben an den Heiligen Geist, der an unserer Stelle, die wir nicht wissen, was wir beten sollen, für uns seufzt und betet. Lass die gespaltenen Völker und Kirchen eins werden und sich vorbereiten, damit dein Reich auf diese Welt kommt. Im Namen Jesu Christi beten wir, dass deine Herrschaft, dein Friede und deine Gerechtigkeit in diese Welt kommt.“

Pfarrerin Jutta Fuchs



RÜCKBLICK

ADVENTSMARKT 2024

Der Adventsmarkt 2024, ohne Schnee und ohne Katastrophen, aber mit viel Stimmung und vielen Besucherinnen und Besuchern. Unser Dank geht an alle, die uns bei der Durchführung unterstützt haben und natürlich an alle, die vorbeigekommen sind.



Ey Mann, Gloria

VOM KRIPPENSPIEL ZUM WEIHNACHTSMUSICAL

Interview von Pfarrerin Jutta Fuchs mit Doris Teuber, Mutter zweier Musicalkinder

Liebe Doris, Du hast zwei Töchter, die 2023 das erste Mal einen Einladungsflyer zum Krippenspiel nach Hause brachten. Ihr wart gleich dabei. Was hat Euch besonders gereizt mitzumachen?

Wir sind erst im Juli 2023 aus dem Ausland zurückgekehrt und neu nach Puchheim gezogen und ich fand die Idee sehr schön, mich durch meine Unterstützung in der neuen Gemeinde einbringen zu können. Meine beiden Töchter waren auch gleich Feuer und Flamme und hatten Lust zu schauspielern.

2024 wurde daraus ein Miniweihnachtsmusical und deine Mädels wollten auch da mitmachen. Was hat Ihnen besonders gefallen 2023? Und worauf freuten sie sich 2024?

2023 fanden sie super, an Heiligabend so einen besonderen Auftritt zu haben und vielen Menschen (und auch sich selbst) damit die Wartezeit auf die Bescherung zu verkürzen. Außerdem haben sich bei den Proben Freundschaften gebildet, so dass schnell feststand, dass wir 2024 wieder dabei sind. Das Singen war natürlich ganz besonders, beide wollten unbedingt Solo-Rollen übernehmen.

Du selbst hast ja 2023 schon mitgeholfen. 2024 fragte ich Dich, ob Du Dir eine

leitende Funktion darin vorstellen könntest. Und Du hast „Ja“ gesagt. Wie war das für Dich?

Für mich als Lehrerin ist es nicht ungewohnt, Kinder und Jugendliche anzuleiten. Allerdings ist es schon etwas anders, das dann auch musikalisch zu tun, eine zusätzliche Herausforderung, die mich 2024 reizte.

Gab es auch schwierige Momente dabei für Dich?

Die Kinder waren so toll und haben mit den Liedern auch zu Hause so schön geübt, dass die Texte schon früh wunderbar saßen. Spannend wurde es dann, die Kinder zum „zusammen singen“ zu bringen und die Einsätze zu steuern. Und dann mussten wir ja auch noch ein bisschen ans Schauspielen denken... Viele Ebenen und wenige Proben dafür insgesamt.

Nicht nur Du, sondern ein ganzes Team an Eltern half schließlich mit, das Projekt, um zu setzen. Eine zweite Mutter, Steffi, erklärte sich bereit, den Chor zu dirigieren, während du die Solo-Einsätze anleitetest. Ein Vater nahm sich der Tontechnik an und ein anderer hatte Acht auf das Gesamtbild und fotografierte für die Homepage...

Ja, es hat mich sehr berührt, wie groß die Unterstützung und die Bereitschaft auch Freizeit zu „opfern“ war und das bei fast allen Eltern. Nur durch die zuverlässige



Zusammenarbeit konnte unser Projekt dann am Schluss zum Erfolg werden.

Und dein schönster Moment beim Musicalprojekt 2024?

Wie die Kinderaugen unserer Akteure am Schluss geleuchtet haben, als sie zurecht stolz den Applaus der Zuhörer genossen haben.

Kannst Du Dir vorstellen, 2025 wieder dabei zu sein?

Man denkt es nicht, aber die Arbeit mit Kindern kann eine sehr dankbare sein. Selbst ohne explizites Lob fühlte ich mich beide Male sehr wertgeschätzt. Wir haben konzentriert gearbeitet, echt was auf die Beine gestellt aber dabei auch viel gelacht. Ich hoffe sehr, dass wir 2025

wieder viele motivierte Kinder und hilfsbereite Eltern für ein Weihnachts-Minimusical gewinnen können.

Vielen Dank Doris

Und noch einmal ein besonderes Dankeschön an das ganze Weihnachtsmusical Team!

Wir sehen uns wieder und darauf freue auch ich mich!

Eure
Jutta Fuchs



KONZERT GOSPELCHOR RISE 'N' SING AM 14.12.2024

Trotz sicherlich zahlreicher Alternativtermine in der Vorweihnachtszeit fanden sich am 14.12.24 um 19 Uhr über 100 Zuhörer ein, um dem Weihnachtskonzert des Gospelchores zu lauschen.

Unter der Leitung von Brian Hamilton sowie der professionellen Klavierbegleitung durch Fabian Kriner wurde das Publikum auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Altbekannte Weihnachtslieder wie „In dulci jubilo“ – in moderner Inszenierung – erklangen dabei ebenso wie bekannte Spirituals wie „Go tell it on the mountain“, „Sweet little Jesus boy“ oder „Feliz navidad“. Diese gelungene Mischung regte zum Mitsingen an und bei „Sleigh ride“ war das Publikum zusammen mit dem Chor aktiv am Schlittengeläute beteiligt.

Mit einer Zugabe des bekannten Gospels „Amen“ sowie einer musikalischen Ausleitung mit Jingle Bells verließen die Zuhörer nach einer guten Stunde vielfach

singend die Kirche, um sich anschließend bei einem Glas Glühwein oder Wein und kleinen Snacks noch lange auszutauschen.

Der Chor bedankt sich bei allen fürs Zuhören, Mitsingen sowie die zahlreichen Geldspenden, die für neue Chorprojekte und Stimmbildung verwendet werden.

Schon jetzt erfolgt die Einladung zum diesjährigen Sommerkonzert des Chores am 27.07.25, für das schon wieder fleissig geprobt wird, um mit neuen Liedern zu überraschen.

Neue Chormitglieder sind jederzeit willkommen!

Hoffnungsstark werden Ökumenische Alltagsexerzitien 2025



ökumenische **Alltagsexerzitien**

*Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!*

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **Hoffnungsstark werden** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: **Der Hoffnung entgegenwachsen**
2. Woche: **Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA**
3. Woche: **Hoffnung auf dem Prüfstand**
4. Woche: **All-Täglich hoffen**
5. Woche: **Gegründete Hoffnung**

In Puchheim treffen wir uns zu Austausch und Impuls in der Auferstehungskirche wie folgt:

Zur Einführung und Gruppenfindung: Freitag, 28. Februar um 18.00 Uhr.
Start der Online-Impulse ist am 10. März.

Erstes Austauschtreffen findet statt am Freitag, 14. März um 17.00 Uhr im Raum 4.
Weitere Treffen freitags, 18.00 Uhr am 21. und 28. März, 04. sowie 11. April
(Gemeinsames Abschlussfest).

Es freuen sich auf Sie
Jutta Fuchs, Pfarrerin und geistliche Begleiterin
Ingrid Rau, geistliche Begleiterin
Gerhard Fricke, geistlicher Begleiter

Bitte melden Sie sich an bei
Pfarrerin Jutta Fuchs
Mail: jutta.fuchs@elkb.de
Mobil: 0170 1877 638



Mit Jesus das Letzte Mahl feiern

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TISCHABENDMAHL

Wir wollen mit allen Sinnen nachempfinden, wie es damals war, als Jesus das Abendmahl einsetzte:

Wir hören die biblischen Erzählungen dazu und erleben die Elemente, die den Sederabend, den Auftakt der Pessachfeier prägen.

Mit hineingenommen genießen wir ein einfaches Tischmahl und verstehen tiefer, welche Bedeutung die Abendmahls Worte Jesu für sein Volk und heute auch für uns haben.

Am Ende gehen wir vorbereitet und gestärkt schweigend hinaus in die „Nacht seines Verrats“

Vorbereitet wird der Abend von Pfarrerin Jutta Fuchs und Team.
Ihre Anmeldung im Pfarramt hilft uns planen!
Der Eintritt ist frei, für Ihre Spende steht ein Körbchen am Ausgang bereit.

Gründonnerstag, den 17.04.2025, um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche Puchheim



UNSERE GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE RUND UM DAS OSTERFEST

So 13.04.
PALMSONNTAG

Gottesdienst
10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Do 17.04.
GRÜNDONNERSTAG

Einladung zum Tischabendmahl mit Elementen einer Seder
19.00 Uhr
Pfarrerin Fuchs

Fr 18.04.
KARFREITAG

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
15.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Gottesdienst im Haus Elisabeth (Allinger Straße 38)
16.00 Uhr
Pfarrerin Fuchs

So 20.04.
OSTERSONNTAG

Osternacht mit Abendmahl / Saft
05.30 Uhr
Pfarrer Schmidt & Prädikantin Rother-Schwartz

Gottesdienst mit Abendmahl Wein und Posaunenchor
10.00 Uhr
Pfarrer Schmidt

Mo 21.04.
OSTERMONTAG

Einladung nach Gröbenzell zum Emmausgang
13.15 Uhr
*Der Start ist in Esting und der Weg führt dann nach Olching.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Kirchengemeinde Gröbenzell: www.zachaeuskirche.de*



GOTTESDIENSTE

MÄRZ

So 30.03. BEGINN SOMMERZEIT	Gottesdienst mit Vokalchor 10.00 Uhr	Pfarrer Bauer
	Aufatmen 19.00 Uhr	Pfarrerin Fuchs

APRIL

So 06.04.	Volksfestgottesdienst im Festzelt 11.00 Uhr	Team der Ökumene
So 13.04. PALMSONNTAG	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrer Schmidt
Do 17.04. GRÜNDONNERSTAG	Tischabendmahl 19.00 Uhr	Pfarrerin Fuchs
Fr 18.04. KARFREITAG	Gottesdienst 15.00 Uhr	Pfarrer Bauer
So 20.04. OSTERSONNTAG	Osternacht mit Abendmahl Saft 05.30 Uhr	Pfarrer Schmidt & Prädikantin Rother-Schwartz
	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor 10.00 Uhr	Pfarrer Schmidt
Mo 21.04. OSTERMONTAG	Einladung nach Gröbenzell zum Emmausgang 13.15 Uhr	
So 27.04.	Einladung nach Gröbenzell 10.00 Uhr	
	Aufatmen 19.00 Uhr	Pfarrerin Fuchs

MAI

So 04.05.	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrerin Fuchs
So 11.05.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 10.00 Uhr	Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz
So 18.05. KONFEIRMATION	Konfirmation 1 09.00 Uhr	Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz
	Konfirmation 2 11.00 Uhr	Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz
So 25.05.	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrer Bauer
Do 29.05. CHRISTI HIMMELFAHRT	Regionaler Gottesdienst in Eichenau 11.00 Uhr	

JUNI

So 01.06.	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrer Schmidt
	Aufatmen 19.00 Uhr	Pfarrerin Fuchs
So 08.06. PFINGSTSONNTAG	Familiengottesdienst 10.00 Uhr	Prädikant Lehmann
Mo 09.06. PFINGSTMONTAG	Einladung nach Gröbenzell	
So 15.06.	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrer Schmidt
So 22.06.	Gottesdienst 10.00 Uhr	Pfarrer Schmidt

GOTTESDIENSTE

So 29.06. **Taufest**
11.00 Uhr

Team

JULI

So 06.07. **Gemeindefest**
10.00 Uhr

Team

So 13.07. **Gottesdienst**
10.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

So 20.07. **Gottesdienst**
10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

Aufatmen
19.00 Uhr

Pfarrerin Fuchs

So 27.07. **Gottesdienst**
10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

Liebe Gemeinde,
nach dem wunderschönen Tauffest im vergangenen Jahr, soll auch dieses Jahr wieder eins stattfinden. Eingebettet in einen Familiengottesdienst und umgeben von der Natur wollen wir dabei Taufe erleben.

Als Termin für das Tauffest ist Sonntag der 29.06.25 geplant. Wir starten um 11.00 Uhr im Garten unseres Gemeindezentrums. Dort haben wir genug Platz. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zu einem geselligen Zusammensein bei Sekt, Saft und Kaffee geben und dann dürfen Sie den Tag natürlich so gestalten, wie Sie das gerne möchten.

Wenn Sie also Interesse dran haben, Ihr Kind oder auch sich selbst in einem besonderen Gottesdienst taufen zu lassen, dann melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt.

Aufatmen

MIT NEUEM GEISTLICHEM LIEDGUT GOTT LOBEN
UND IHM BEGEGNEN

Ein Angebot der Auferstehungskirche Puchheim
Jeweils Sonntag von 19.00-20.15 Uhr

26. Januar	23. Februar
30. März	01. Juni
20. Juli	28. September
19. Oktober	23. November
21. Dezember	

Wenn unser Blick sich von unseren Schwierigkeiten und Unmöglichkeiten „auf“-wärtshin zu Gottes Möglichkeiten wendet, kann das entlastend und beflügelnd wirken.

„*Wer singt, betet doppelt*“, wird der Kirchenvater Augustin zitiert. Mit einfachen zeitgenössischen Lobliedern wollen wir uns auf den Weg machen, in Gottes Gegenwart Ruhe und Ermutigung finden. Ein geistlicher Impuls hilft uns dabei. Wer möchte, kann sich am Ende des Abends persönlich segnen lassen.

Dazu laden herzlich ein
Marina Ulewicz
Pfarrersehepaar Jutta und Matthias Fuchs

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

25.5.25

AB 11.30 UHR

**Traut euch!
Wir haben alles
für euch vorbereitet.**

**KOMMT SPONTAN ODER MELDET
EUCH VORHER.**

Auferstehungskirche Puchheim, Allinger
Straße 24, 82178 Puchheim

**GLÜCKLICH ZU ZWEIT.
ABER MIT DER KIRCHLICHEN HOCHZEIT
HAT ES NOCH NICHT GEKLAPPT?
VIELLEICHT ZU AUFWENDIG, ZU TEUER, ZU KOMPLIZIERT?**

**Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!**

**SAGT JA ZUEINANDER UND ERHALTET GOTTES SEGEN
FÜR EURE PARTNERSCHAFT – UNKOMPLIZIERT BEI
uns in der Auferstehungskirche in Puchheim!**

**EGAL OB SCHON SEIT 30 JAHREN,
NOCH GAR NICHT
ODER GANZ FRISCH STANDESAMTLICH
verheiratet. Kommt einfach vorbei!**

Einfach Heiraten ist eine bayernweite Aktion der evangelische Kirche. Sie richtet sich an Menschen, die gerne heiraten wollen oder einen Segen für ihre Partnerschaft möchten, bisher aber den Aufwand gescheut haben oder keine große Feier haben wollen. In unserem Dekanat beteiligen sich zwei Kirchengemeinden, Puchheim und Olching, an dieser Aktion. Sie kommen einfach vorbei, so wie sie möchten, mit Gästen oder auch nur zu zweit. Unsere Kirche ist bereits festlich geschmückt, musikalische Begleitung und eine Pfarrerin, ein Pfarrer stehen bereit, nach der Zeremonie gibt es auch einen Sekt und die Möglichkeit für Fotos. Alles ist für Sie vorbereitet.

Wenn Sie noch ihren Ausweis und ihre standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von Ihnen sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn Sie einfach so einen Segen wünschen, ohne offizielle Beurkundung geht das natürlich auch.

Wie läuft das ab? Nach einem Gespräch mit der jeweiligen Pfarrerin, dem jeweiligen Pfarrer zieht dieser sich zurück und bereitet eine kurze Ansprache vor. In dieser Zeit können Sie sich in und um unserer Auferstehungskirche aufhalten und auch etwas trinken. Dann beginnt die Zeremonie, die ungefähr 20 Minuten dauern wird in der Kirche. Im Anschluss können Sie mit einem Glas Sekt anstoßen und Fotos machen.

Sollten Sie eine offizielle kirchliche Traurkunde mit Eintrag ins Kirchen-



WO DIE KLEINEN WIE DIE GROSSEN TRÖDELN

Ein quirliges buntes Treiben konnte man Anfang März am und im Gemeindezentrum der Evang. Auferstehungskirche sehen. Bei schönem Wetter fand dort der erste Kinderflohmarkt der Evang. Kitas Arche Noah, Löwenzahn und Sonnenkäfer statt. Die Teams, helfende Eltern und Elternbeiräte haben seit Monaten geplant, organisiert und zu guter Letzt darauf hingefiebert, ob das Gewollte gelingen wird.

Der ersten Listen – Flohmarkt füllte das Gemeindezentrum mit Kleidung, Spielwaren, Schuhe, Umstandsmode und vielem mehr. Die angebotenen Waren wurden übersichtlich und ansprechend zusammengestellt und nach Art und Grö-

ße sortiert, so dass die Kundinnen und Kunden in aller Ruhe stöbern und aus-suchen konnten. Der Kindergarten Arche Noah war gefüllt mit vielen Tisch – Flohmarktverkäufer, die ihre Waren anboten.

Außerdem boten die helfenden Eltern leckere, frisch gebackene Waffeln, Kuchen und frisches Popcorn und Kaffee an.

Der Erlös aus den Flohmarktgebühren, Kuchenverkauf und die 10% Umsatzge-bühr des Listenflohmarktes kommen den Kindern aller drei Einrichtungen unmittel-bar zugute. Sie können sich mit ihren Erzieherinnen und Elternbeiräten etwas Schönes aussuchen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Lies nach: Apostelgeschichte 2



Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de



UNSERE KONFIS 2025



SOMMERFEST RUND UM DIE AUFERSTEHUNGSKIRCHE

AM SONNTAG, DEN 06.07.2025

Liebe Gemeinde,
auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam unser Sommerfest feiern. Am 06.07.25 starten wir um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch von unserem Gospelchor umrahmt wird. Danach gibt es rund um unsere Kirche vieles zu entdecken und natürlich ist auch für ihr leibliches Wohl gesorgt. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Termine für den Frauengesprächskreis im DEF OV

BIS SOMMER

21.05. | 25.06. | 16.07. *Vortrag zu der Bayer. Landesausstellung über Ludwig I.*

AB HERBST

17.09. | 15.10. | 12.11. und 17.12.2025, *immer mittwochs (13.15) 14.30-ca. 17 Uhr.*

FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND



WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24
82178 Puchheim
089-800 658 90



Alexandra Schüssler
Pfarramt & Assistenz der
Geschäftsführung
089-800 65 89-0
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax
089-800 65 89-12
Internet
www.auferstehungskirche-puchheim.de
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr
9.30-12.30 Uhr



Gkioulsia Tzichan
Pfarramt & Assistenz Ge-
samtleitung KiTa
089-800 65 89-14
gkioulsia.tzichan@elkb.de



Pfarrer Axel Schmidt
Geschäftsführung

089-800 65 89-13
axel.schmidt@elkb.de



Pfarrerin Jutta Fuchs

Kontakt über Pfarramt
jutta.fuchs@elkb.de



Pfarrer Alexander Bauer

08142-462 758 3
alexander.bauer@elkb.de



Frank Lehmann
Prädikant

089-800 65 89-15
frank.lehmann@elkb.de



Sabine Rother-Schwartz
Prädikantin

sabineroth@gmx.de



Sylvie Schäfer-Merz
Gesamtleitung
Kindertagesstätten
089-800 65 89-18
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



Roswitha Schneider
Vertrauensfrau

089-806 944
roswitha.schneider@elkb.de



Yoko Seidel
Kirchenmusikerin
verantwortlich f.d. Chöre
089-800 65 89-0
yoko.seidel@elkb.de

FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST

SAT-Hausgeräte-Elektroinstallationen
Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0
Mail: info@sparkasse-ffb.de

Die Schreinerei Maiwald

Meisterbetrieb für individuelle Inneneinrichtung
Brucker Straße 2, Eichenau, Telefon 08141-92 24 4
Mail: info@schreinerei-maiwald.de

Schmidt & Pröls Immobilien GmbH

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Mallertshofener Straße 18a, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 / 54 19 50 050
Mail: immobilien@schmidt-proels.de
Website: www.schmidt-proels.de

Abwassertechnik Rasch

Rohrreinigung, TV-Untersuchung, Dachrinnenreinigung usw.
Birkensteiner Straße 4, 82223 Eichenau, Telefon 0176/67120573

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter pfarramt.puchheim@elkb.de

Spendenkonto

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

Für alle Konten

Kirchgeldsammelkonto

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck